

## SPORTBERICHT 1995

Sehr geehrte Schützenmeister, Sportleiter, Damen und Herren!

Mein jährlicher Bericht über die sportlichen Ereignisse im Schützengau Dorfen und einige Informationen für das kommende Jahr.

### JANUAR

Am 21. Januar trafen sich in der Gau-Schießanlage die 7 aus den Vorrunden qualifizierten Mannschaften zum Endkampf um den Sparkassenpokal, dabei auch die Mannschaft von Isental Lengdorf als standhafte Vertretung des Schützengau Dorfen.

Die Mannschaft von Buchenlaub Buch a.B. konnte mit 1867 Ringen den Wettbewerb und somit den Pokalgewinn für sich entscheiden.

Den 2. Platz, mit nur 5 Ringen weniger, nämlich 1862 Ringen, verbuchte die Mannschaft von Waldeslust Lappach. Für sie wäre beinahe schon nach der ersten Runde Schluß gewesen, jedoch die Regelung, daß der ringbeste Verlierer in die nächste Runde weiterkommt hatte sie vor dem frühzeitigen Ausscheiden bewahrt.

Die weiteren Mannschaften und Plazierungen waren:

Immergrün Talheim mit	1860 Ringen	3. Platz
FSG Isen mit ebenfalls	1860 Ringen	4. Platz
Isental Lengdorf mit	1847 Ringen	5. Platz
Gambrinus Niedergeislbach mit	1835 Ringen	6. Platz
St. Hubertus Fraunberg mit	1799 Ringen	7. Platz

Am 28./29. Januar hatten wir den Bez.Kader Pistole Jugend/Junioren bei uns in der Schießanlage zu Gast.

### FEBRUAR

Auf Grund des neuen Sportjahresbeginns am 01 Jan. und den damit verbundenen Auflagen von Seite des BSSB, durften wir mit den Gaumeisterschaften nicht vor Anfang Februar beginnen.

In der Zeit vom 02.-13. Feb. waren somit die ersten Gaumeisterschaften angesetzt und zwar für LG/LP, LG 3St.

Anschließend waren Zimmerstutzen und KK Sportpistole an der Reihe.

## MÄRZ

Auch der März war wieder voll belegt mit den Gaumeisterschaften.

Dies waren in der Reihenfolge: KK-Freie-Pistole, KK-Gewehr frei,  
GK-Pistole A/B und BSSB Kombiwettbewerb,  
Unterhebelgewehr,  
Vorderlader Gewehr und Pistole  
KK-Gewehr liegend  
Wurfscheiben Trap.

## APRIL

Im April standen noch das Schießen mit dem KK-Gewehr 100 m, sowie das Wurfscheibenschießen auf dem Gaumeisterschaftsterminplan.

Anzahl der Teilnehmer:

110 Schützen bei LG  
11 Schützen bei Zimmerstutzen  
10 Schützen bei KK-Gewehr  
4 Wurfscheiben Trap  
6 Vorderlader Gewehr  
12 Unterhebelgewehr  
153 Starter gesamt mit Gewehr

42 Schützen bei LP  
22 KK-Pistole  
33 GK-Pistole/Revolver  
8 Vorderlader Pistole/Revolver  
105 Starter gesamt mit Pistole/revolver

**258 Starter insgesamt bei den Gaumeisterschaften 1995.**

Aus dieser Teilnehmerzahl resultiert wiederum eine Zunahme von 23 Startern, bei gleichen Limitzahlen wie im Vorjahr.

Das Gauschießen vom 18. bis einschließlich 29. April, mit Preisverteilung am 05. Mai, war mit 516 Einlagen gegenüber 577 Einlagen im Vorjahr, etwas weniger gut besucht. Ich hoffe, daß sich diese negative Tendenz in den nächsten Jahren wieder in die positive Richtung bewegt. Verschiedentlich wurde von Eurer Seite angemerkt, daß der Zeitpunkt nach Ostern, für das Gauschießen schon sehr spät wäre, weil der eine oder andere Verein bereits die Schießsaison abgeschlossen habe.

Dieser Umstand ließ uns Überlegungen anstellen, das Gauschießen auf einen früheren Zeitpunkt zu verlegen.

Da jedoch der Zeitraum vom 1. Febr. bis zum April, bzw. Ostern, mit der Durchführung der Meisterschaften belegt ist, erscheint als mögliche Alternative eigentlich nur eine Verlegung in die Herbstmonate.

Eine weitere Sache möchte ich nicht unerwähnt lassen. Bei der Preisverteilung des Gauschießens war von mehreren beteiligten Vereinen kein Vertreter oder Preisträger anwesend, um die Preise auzusuchen oder in Empfang zu nehmen. Ich bin der Meinung, daß es möglich sein müßte, auch wenn zum gleichen Termin noch andere Veranstaltungen laufen, mindestens einen Vertreter zur Preisverteilung abzustellen. Aus diesem Grund werden wir in Zukunft in solchen Fällen keine Preise mehr aussuchen und zurückstellen, sondern es werden dann eben die auf der Liste nachfolgenden Preisträger vorgezogen. Die Pokale und Geldpreise verbleiben beim Gau und werden anderweitig verwendet.

## MAI/JUNI/JULI

Bei den Jugendfernwettkämpfen im Mai und im Juni beteiligten sich insgesamt 69 Jungschützen.

Die Beteiligung im Einzelnen war wie folgt:

5 Mannschaften IG Schüler,	25 Teilnehmer gesamt,
1 Mannschaft LP Schüler,	4 Teilnehmer gesamt,
3 Mannschaften IG Jugend,	22 Teilnehmer gesamt,
2 Mannschaften LP Jugend,	9 Teilnehmer gesamt,
Mannschaften IG Junioren,	7 Teilnehmer gesamt,
Mannschaften LP Junioren,	2 Teilnehmer gesamt.

Zur 1. Runde im Josef Niedermeier - Pokal, dem früheren Josef Ober - Pokal, war die Mannschaft des Gau Bad Tölz am 27.05. bei uns zu Gast.

Die Bad Tölzer Mannschaft konnte sich mit 4251 vor 4005 Ringen unserer Jungschützen, für die zweite Runde qualifizieren.

## Oberbayerische Bezirksmeisterschaften

21 Startberechtigungen bei den Gewehrwettbewerben.

21 Startberechtigungen bei den Pistolen- u. Revolverwettbewerben.

42 Startberechtigungen insgesamt, ergibt ein Minus von 9 Startberechtigungen gegenüber dem Vorjahr.

An Oberbayerischen Meistern konnten wir verzeichnen:

Mannschaft Luftpistole Schüler mit den Schützen	Jungschützen Taufkirchen Hans Hartl, Klaus Peißinger und Christian Lichtensberger.	476 Ringe
Mannschaft Luftpistole Jugend mit den Schützen	Jungschützen Taufkirchen Johann Brummer, Siegfried Brandstetter, Martin Degener.	1031 Ringe
Vorderlader - Perkussionspistole Altersklasse Klaus Kiesmüller	Hubertus Schwindkirchen	141 Ringe

## **Die Bayerischen Meisterschaften**

10 Startberechtigungen bei den Gewehrwettbewerben.

12 Startberechtigungen bei den Pistolen- u. Revolverwettbewerben.

22 Startberechtigungen insgesamt, ergibt ein Minus von 9 Startberechtigungen gegenüber dem Vorjahr

Meisterschaftsgewinner bei den „regulären Meisterschaften“ konnten wir nicht verzeichnen, jedoch ein Vizemeistertitel für Klaus Kiesmüller mit der GK-Sportpistole und ein 4.Rang mit der VL-Steinschloßpistole, sowie der 3. Rang für die LP- Jugendmannschaft Jungschützen Taufkirchen sind sehr gute Ergebnisse.

Einen bayerischen Meistertitel gabs dann doch noch zu verzeichnen, nämlich bei den im Rahmen des Oktoberfest-Landesschießens ausgeschriebenen „**offenen Bayerischen Meisterschaften für Traditionswaffen**“ konnte **Thomas Hansmair**, Isentaler-Fortuna Dorfen mit dem **Feuerstutzen**, in der **Alterklasse** mit **269 Ringen** die anderen 35 Teilnehmer erfolgreich hinter sich lassen.

Einen herzlichen Glückwunsch für diesen Erfolg darf ich hiermit von Seite der Gauvorstand-schaft aussprechen.

## **Die deutschen Meisterschaften**

Zu den deutschen Meisterschaften erhielten heuer 4 Schützen bei 5 Disziplinen eine Startkarte. Das beste Ergebnis konnte wieder einmal Klaus Kiesmüller für sich verbuchen, er belegte mit der VL-Steinschloß-pistole den 4. Platz.

Zum Abschluß des Berichts über die Meisterschaften darf ich an dieser Stelle nochmals allen Schützen zu Ihren Erfolgen bei den Meisterschaften recht herzlich gratulieren!

## **Waffensachkunde**

Am 20./21. Mai führte Johannes Schneider unter Mitwirkung der Schützenkameraden Walter Menth und Johannes Hauber wieder einen Waffensachkunde-Lehrgang für Lang- und Kurzwaffen, hier in der Schießanlage durch.

## **Vergleichsschießen**

Für den 24. Juni hatte unser Gewehr-Kaderleiter wieder ein etwas größeres Vergleichsschießen organisiert.

Der Schützengau Landshut hatte sich als Gegner angeboten.

Es wurde mit dem Luftgewehr in den Klassen Schüler, Jugend, Junioren und mit der Luftpistole ohne Unterteilung geschossen.

Bei den Ergebnissen konnten unser Luftpistolenschützen mit 151 Ringen Vorsprung besser abschneiden als die Schützen der Landshuter. Mit dem Luftgewehr jedoch hatten die Niederbayern die Nase ein ganzes Stück weiter vorn. Sie konnten den Ausgang des Vergleichskampfes mit 7590 zu 7207 Ringen für sich verbuchen.

## **Jugendfünfkampf**

Der jetzt schon beinahe traditionelle Jugend-Fünfkampf wurde wieder am Tag der Deutschen Einheit durchgeführt.

Die Beteiligung war annähernd wie im letzten Jahr, ich glaube den Teilnehmern hat es Spaß gemacht und die Grillwürstl die unsere Karin und Karl Wallner wieder zubereiteten, haben hervorragend gemundet.

Für die zur Verfügungstellung und Betreuung der Tisch-Kegelbahnen und der Spiker möchte ich mich, ebenso wie bei allen anderen Mitwirkenden, wieder recht herzlich bedanken.

## **Info**

Jetzt noch ein paar Informationen aus der am vergangenen Samstag stattgefundenen Gausportleiterversammlung. Hierbei wurden wir über Neuerungen für 1996 informiert, die erfreulicherweise gering ausgefallen sind.

Ein Hauptdiskussionspunkt war die erneute Änderung der Rundenwettkampfordnung durch den BSSB.

Die vorgenommenen Änderungen sind jedoch scheinbar einsichtigerweise nicht so gravierend ausgefallen, als wie sie den Gerüchten nach diskutiert worden waren.

In der Hauptsache wurde in der vorliegenden Fassung vom 16. Sept. geändert, daß für die Gruppen unterhalb der obersten Gauklasse, abweichende Regelungen wieder festgelegt werden können.

Es wird jedoch von der Bezirkssportleitung empfohlen, möglichst keine eigenen Regeln einzubauen, um den Durcheinander den wir früher hatten, nicht wieder einzuführen.

Etwas ergänzt wurde auch der Punkt 4.1 Wertung und Auf- oder Abstieg.

Unklarheiten gibt es verschiedentlich auch über die Verwendung von Auswertmaschinen. Dazu muß gesagt werden, daß Auswertmaschinen grundsätzlich nur Verwendung finden können, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Ich möchte noch an alle Antragsteller von Ausweisänderungen den Hinweis richten, daß sie sich spätestens Ende Januar melden sollen, falls sie bis dahin noch keinen neuen Ausweis erhalten haben.

Weiterhin habt Ihr bereits die Ausschreibung zur Gaumeisterschaft 96 erhalten.

Mit dabei ist eine Übersicht, wer alles in welcher Disziplin starten oder nicht starten darf. Hier ist z.B. die auffälligste Neuerung, daß die Damen jetzt bei GK- Sportpistole, Kombiwettbewerb sowie beim Unterhebelgewehr mitschießen dürfen.

Die Termine für die einzelnen Disziplinen stehen noch nicht drin, sie werden Euch mit dem nächsten Rundschreiben bekanntgegeben.

**Der Meldeschluß für die Vereinsmeisterschaft LG/LP, LG 3 Stlg ist der 22. Jan. 96.**

Das ebenfalls beigelegte Blatt mit den Bedingungen zum Erwerb des Meisterabzeichens des Bezirks Oberbayer, soll als Anregung dienen, daß beim einen oder anderen Verein vielleicht wieder einmal solche Zeichen ausgeschossen werden. In den letzten Jahren sind diese Anträge immer weniger bei mir eingegangen.

Die Einladung zu unserem 2. Gaupreisschießen für KK- GK-Pistole/Revolver sollten alle Vereine bekommen haben. Es findet am Samstag, 02. Dez. von 10.00 - 18.00 Uhr statt. Die Einladung bitte an alle entsprechenden Schützen im Verein weitergeben.

Für ein Wochenende im Februar ist ein VÜL-Grundlehrgang - Gewehr in Planung. Bitte Anmeldungen dazu baldmöglichst abgeben!

Zum Schluß möchte ich mich wiederum bei Euch allen und insbesondere bei allen Mitarbeiter recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Für das Jahr 1996 wünsche ich alles Gute, sowie weiterhin

„GUT SCHUSS“



Alfons Weber 1.GSL.

Lehrergruppe Talmann mit	1840 Ringen	3. Platz
FSG Löss mit Oberstallig	1860 Ringen	4. Platz
Lehrergruppe Langford mit	1847 Ringen	5. Platz
Gelehrter Niedergelbach mit	1835 Ringen	6. Platz
St. Hubertus Freunburg mit	1799 Ringen	7. Platz

Am 28.11.1995 hatten wir den Neu-Kader Pistole, Jagdwaffen bei uns in der Schießanlage abgefeuert.

### BERICHT

Am 28.11.1995 hatten wir den Neu-Kader Pistole, Jagdwaffen bei uns in der Schießanlage abgefeuert. In der Zeit von 08.00 bis 18.00 Uhr waren rund 100 Schützen anwesend und zwar für die Kategorien 1. bis 5. Klasse.

Am 29.11.1995 waren Zehnergruppen und KK Sportpistole an der Reihe.